

Replika eines Runabouts aus den 30er Jahren

# «ALBERTO» UND «ERNESTO»

Mit diesem Schiff fällt man auf. Es ist so schön wie aussergewöhnlich. Das schmale und lange Boot gehört zur Gattung der Runabouts, einem Bootstyp, der in den 20er und 30er Jahren bei den Schmugglern auf den grossen amerikanischen Seen äusserst beliebt war.

An der letztjährigen Interboot in Friedrichshafen stellte Wolfgang Rapp von der gleichnamigen Bootswerft in Thal die Replika eines Motorbootes aus, das sich seit 1995 in seinem Besitz befindet. In der Zwischenzeit wurde diese Replika, (Runabout 750) ausgiebig getestet, der Antrieb optimiert und nachdem alle Arbeiten abgeschlossen werden konnten, dem Kunden übergeben.

## MILLIMETERGENAU KOPIERT

Ursprünglich hatte der Käufer, ein bekannter Segler, Rapps restaurierten «Ernesto»

kaufen wollen – mit einer neuen, stärkeren Motorisierung. Ein stärkerer Motor liess sich in das über 60 Jahre alte Boot aber nicht einbauen und so einigte man sich darauf, eine Kopie der «Ernesto» zu bauen. 1998 begannen die Arbeiten. Rund 1300 Arbeitsstunden wurden in die Replika investiert. Die «Ernesto» wurde vermessen und die Daten wurden mittels eines CAD-Programms verarbeitet. Auf Grund der stärkeren Motorisierung musste bei der Replika – die auf den Namen «Alberto» getauft werden soll – das Unterwasser angepasst werden. Es erhielt im Heckbereich ein stärkeres V

Lang, schmal, elegant und schnell. Die Replika mit ihrem geringen Freibord ist eine wahre Augenweide.





um die Wendigkeit und das Kurvenverhalten des mit einer starren Welle ausgerüsteten Bootes zu verbessern. Die Schale aus formverleimtem Sipo-Mahagoni (Vakuumverfahren) kommt ohne Spanten aus. Der Motor ruht auf zwei Längsträgern, der Boden ist 18 und die Seitenwände 12 Millimeter stark. Das Deck mit seinem Mahagoni-Stabdeck und die Seitenwände wurden gebeizt.

### AN TRADITION ANGEKNÜPFT

Mit dem Bau der Replika «Alberto» hat die Rapp-Werft gewissermassen eine Tradition vom Bodensee wieder aufgegriffen. In mindestens drei Werften wurden in den 30er Jahren nämlich Runabouts gebaut. Die «Ernesto» zum Beispiel in der Krüger-Werft in Gottlieben. Ausgestattet ist die «Ernesto» mit einem Ford-B-Motor mit 46 PS. Die Replika hat ei-

nige PS mehr, nämlich 212. Trotz des grösseren Motors ist die Replika rund 100 Kilogramm leichter als das Original. Zugelassen ist die «Alberto» für 6 Personen. Im rund 2,4 Meter langen und 1,4 Meter breiten Cockpit stehen fünf Sitzplätze zur Verfügung. Das Cockpit wird durch keinerlei Schnickschnack verunstaltet. Ins Auge sticht lediglich das hölzerne Steuerrad, die VDO-Armaturen hingegen sind unauffällig unter dem Steuerrad plaziert worden. Der Gas- und Schalthebel befindet sich auf der linken Seite des Fahrers.

### 38 KNOTEN

Alles an diesem Boot besticht durch Schlichtheit und Eleganz. Die Linien könnten klarer nicht sein. Der Vorderstegen wie auch der Heckspiegel fallen im 90 Grad Winkel zum Wasser ab. Das Frei-



bord ist für ein Boot dieser Länge sehr gering. Auf der kleinen Sitzbank hinten im Cockpit kann man bei rasanten Kurvenfahrten im bewegten Wasser schon mal etwas Spritzwasser abbekommen. Das Boot erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 38 Knoten (4300 Upm) und ist bei 3800 Upm immer noch mit 33 Knoten unterwegs (bei 2800 Upm mit 28 Knoten).

Wenn man mit über 30 Knoten über das Wasser flitzt, ist das in diesem Boot schon ein ganz besonderes Vergnügen. Wenn man in einen Hafen fährt bleiben die Leute stehen, und wenn man anlegt hat sich bereits eine staunende Menschentraube gebildet, und man wird mit Fragen überhäuft. Das ist der Preis, den man zahlen muss, wenn man ein Runabout sein eigen nennt.

*Text und Bilder:  
Eduard Gautschi*

**Blick auf den Steuerstand der über 60 Jahre alten «Ernesto» (o.l.).**

**Das eigenwillige Heck der «Alberto» ist von bestechender Schlichtheit (o.r.).**

**Das 212 PS starke Triebwerk ist im langen Bug des Runabouts untergebracht und gut zugänglich.**

### Technische Daten

|                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| Länge über alles:           | 7,50 m                       |
| Breite max.:                | 1,65 m                       |
| Tiefgang max.:              | 0,65 m                       |
| Verdrängung (voll beladen): | 2000 kg                      |
| Leergewicht:                | 1120 kg                      |
| Motor:                      | Steyr Diesel 236             |
| Zylinder:                   | 6                            |
| Hubraum:                    | 3,2 l                        |
| Leistung:                   | 156 kW (212 PS) bei 4300 Upm |
| Propeller:                  | Dreiblatt 13,5 x 15,5 Zoll   |
| Treibstofftank:             | 140 l                        |

Rapp Boots- und Yachtservice  
Im Hegi 1, 9425 Thal  
Tel: 071/ 888 44 22, Fax: 071/888 37 61  
www.rappwerft.ch

